

Willkommen
im Land zum Leben.



Offener Referendariatsplatz

Technisches Referendariat im Fachbereich Geodäsie und Geoinformation

Ausbildungsdienststelle(n) **Das Landesamt für innere Verwaltung ist Ausbildungsbehörde, die Ausbildung erfolgt ausbildungsabschnittsbezogen in verschiedenen Ausbildungsstellen.**

Ort der theoretischen Ausbildung

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12 - 13
18273 Güstrow

Anzahl Plätze **4**

Bewerbung bis **30.06.2026**

Referendariatsbeginn **01.11.2026**

Dauer des Referendariats **2 Jahre**

Ansprechperson(en) **Frau Martina Mörstedt
Herr Mirko Klisch**

Beim Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, im Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen, sind zum 1. November 2026 mehrere Stellen für den Vorbereitungsdienst nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 im Technischen Dienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern (APotRef M-V) als Technische Referendarin bzw. Technischer Referendar - Fachbereich Geodäsie und Geoinformation - zu besetzen.

Inhalte des Referendariats

Mit dem Staatsexamen erlangen Sie

- eine fachlich geprägte Führungsqualifikation für Privatwirtschaft und Verwaltung
- eine praxisgerechte Vorbereitung auf Leitungsfunktionen und Management in technischen Bereichen
- Rüstzeug für die Entwicklung von Lösungsstrategien unter Berücksichtigung staatspolitischer, wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Belange
- die Qualifikation für eine Niederlassung als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI)
- die Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Technischen Dienstes des Landes MV.

Das Staatsexamen wird vor dem Oberprüfungsamt für das technische Referendariat, einer Sonderstelle beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr, abgelegt. Das Staatsexamen beim Oberprüfungsamt genießt länderübergreifende Anerkennung.

Der zweijährige Vorbereitungsdienst im Fachbereich Geodäsie und Geoinformation gliedert sich in folgende fünf Ausbildungsabschnitte:

- Liegenschaftskataster und Landesvermessung, Geobasisinformationssystem
- Landentwicklung
- Landesplanung und Städtebau
- Geodatenmanagement und Geodateninfrastruktur
- allgemeine Seminare, Lehrgänge und andere Ausbildungsformen, häusliche Prüfungsarbeit, Prüfungsvorbereitung, mündliche Prüfung.

Ablauf des Referendariats

Das technische Referendariat ist inklusive Prüfungszeit auf zwei Jahre konzipiert und wird im Beamtenverhältnis auf

Widerruf absolviert.

Die Ausbildung gliedert sich in die oben genannten fünf Abschnitte.

Ein/e persönliche/r Ausbildungsbetreuer/in begleitet jede Technische Referendarin und jeden Technischen Referendar durch die Ausbildungsabschnitte. Auf die Vermittlung von Mechanismen und Techniken zur Motivation, Delegation, Gesprächsführung, Konfliktbewältigung, Rhetorik, Visualisierung und Moderation wird besonderer Wert gelegt.

Das Landesamt für innere Verwaltung ist Ausbildungsbehörde (zentrale Koordination der Laufbahnausbildung).

Ausbildungsstellen sind vorrangig

- oberste, obere und untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörden
- Flurneuordnungs- und Umweltbehörden
- Landes- und Regionalplanungsbehörden
- Finanzverwaltung
- Grundbuchamt
- Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (ÖbVI)
- Geschäftsstellen von Gutachterausschüssen für Grundstückswerte oder Umlegungsausschüssen

Voraussetzungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis
- erfolgreich abgeschlossenes Studium des Studienganges Geodäsie und Geoinformatik/Geoinformation oder eines vergleichbaren Studienganges im Fachbereich Geodäsie unter den Vorgaben des § 2 Abs. 1 Nr. 2 APotRef M-V.

Des Weiteren ist eine Zulassung für den Vorbereitungsdienst nur dann möglich, wenn das im Rahmen des Studiums erworbene Wissensspektrum gem. § 36 Abs. 2 APotRef M-V nachgewiesen werden kann. Dazu wird nach Eingang der Bewerbung im Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern ein sog. Prüfbogen elektronisch versandt, in dem die im Studium erworbenen Qualifikationsvoraussetzungen entsprechend anzukreuzen sind.

Bewerber/innen aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben neben den genannten Voraussetzungen die Gleichwertigkeit des Studienabschlusses mittels eines amtlichen Nachweises einer für die Anerkennung von ausländischen Hochschulabschlüssen zuständigen öffentlichen Stelle nachzuweisen.

Verdienst & Karrierechancen

Während der zweijährigen Laufbahnausbildung werden Anwärterbezüge A13 LBesG M-V sowie ein Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70 %, soweit die Voraussetzungen des § 78 LBesG M-V erfüllt sind, gezahlt (ca. 2.970 € brutto zzgl. Familienzuschlag). Sozialversicherungsbeiträge sind in dem Beamtenverhältnis auf Widerruf nicht zu entrichten. Mit Erwerb des Abschlusses "Technische Assessorin bzw. Technischer Assessor" erlangen Sie die Voraussetzungen für den Einsatz in Führungspositionen sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der Verwaltung sowie die Qualifikation für eine Niederlassung als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI).

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten

vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu ebenfalls Ihr Einverständnis.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

<https://www.laiv-mv.de/Geoinformation/Ausbildung/Laufbahnausbildung/>

Ansprechperson(en)

Frau Martina Mörstedt

Ansprechperson für Fragen zur
Stellenausschreibung/Bewerbung

Tel.: 0385 588-56176

E-Mail: martina.moerstedt@laiv-mv.de

Behörde: Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-
Vorpommern

Herr Mirko Klisch

Ansprechperson für inhaltliche Fragen zum Technischen
Referendariat, Fachbereich Geodäsie und Geoinformation
(Ausbildungsleiter)

Tel.: 0385 588-56031

E-Mail: mirko.klisch@laiv-mv.de

Behörde: Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-
Vorpommern

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
gern auf folgendem Weg entgegen:

Bewerbung per Post

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post gern an folgende Anschrift:

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern

Dezernat "Personal, Organisation"

Frau Mörstedt

Technisches Referendariat

Postfach 12 01 35

19018 Schwerin

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Geburtsurkunde (ggf. Eheurkunde und Geburtsurkunden der Kinder),
- Lebenslauf,
- Zeugnis über den Nachweis der Hochschulreife,
- Belegnachweise der Hochschule,
- Zeugnisse über die Hochschulprüfungen (Bachelor- und Master-Prüfung oder Diplom-Vorprüfung und Diplom-Hauptprüfung) in einem wissenschaftlichen Studiengang,
- ggf. das Diploma-Supplement,
- Urkunde über die Verleihung des akademischen Grades,
- ggf. Nachweise über eine etwaige berufliche Tätigkeit nach Ablegung des Hochschulexamens,
- Nachweis, dass die Bewerber/innen Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind oder eine andere Staatsangehörigkeit im Sinne von § 7 Abs. 1 Nr. 1 des Beamtenstatusgesetzes besitzen,
- persönliche schriftliche Erklärung, ob gerichtliche Strafen vorliegen oder ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist sowie
- zwei Passbilder aus neuester Zeit.

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de